

Protokoll zur Beirats- und Vorstandsrunde am Montag, den 21.01.2013 um 20.00 Uhr an der GS Dirlewang

Anwesende: Herr Milhard, Frau Salger, Frau Reisländer, Frau Schreer, Herr Spring, Frau Trunk

Dank an Vorstandschaft für gute Zusammenarbeit von H. Milhard und von Frau Trunk im abgelaufenen Jahr 2012 ausgesprochen

I. Rückblick über die zuletzt durchgeführte Veranstaltungen:

1. Volkstanz
gut angekommen bei Kindern, die mitgemacht haben; zukünftig noch deutlicher herausstellen, dass die Teilnahme am Volkstanzabend keine Voraussetzung für das Mitmachen bei der Veranstaltung ist
2. gesunder Rücken
ebenso gute Resonanz, aber Infoabend für Eltern war etwas mager besucht, evtl. Ausweitung im Sinne einer (halb)jährlich wiederkehrenden Aktion
3. Nikolaus
Besuch in der Klasse wurde nur von den beiden ersten Klassen gewünscht – zukünftig erst Interesse abfragen und danach entscheiden, ob Nikolaus engagiert wird
4. „Engel“-Nachmittag
über 30 Kinder nahmen an zwei angebotenen Veranstaltungen teil, gute Resonanz
5. Weihnachtsbäckerei
zahlreiche Teilnahme mit guter Resonanz (Weiteres konnte nicht erörtert werden, da keine der „Weihnachtsbäckerinnen“ anwesend war).
6. Weihnachtsmarkt
großer logistischer und zeitlicher Aufwand für „Hand in Hand“, bei 809,50€ Einnahmen wurde ein Reingewinn von 377,11€ erzielt, an Förderverein der Marktgemeinde überwiesen. Diskussion über Form der weiteren Beteiligung des Fördervereins „Hand in Hand“ an diesem Weihnachtsmarkt, da keine Einnahmen für den Förderverein der Schule herauspringen. Geplante diesbezügliche Vorgespräche von H. Milhard mit H. Schöllhorn.
7. Hausaufgabenbetreuung
Nach Rücksprache mit Schulleitung und Lehrkräften haben momentan 2 Kinder dafür dringenden Bedarf. Frau Trunk gibt kurzes Statement darüber. Frau Stapfner übernimmt diese Betreuung und erhält bis auf Weiteres pauschal im Monat dafür 32€.
8. „Gib Kindern eine Chance“
evtl. kommt die Betreuung eines Kindes zustande, Schwierigkeiten, Eltern des Kindes davon zu überzeugen und zur Teilnahme zu bewegen. Herr Kopp würde diese Betreuung übernehmen. Entwicklung muss abgewartet werden.

9. Trau dir
Veranstaltung hat heute begonnen, 34 Kinder aus den 4. Klassen in 2 Gruppen, 3 Nachmittage; erste Rückmeldungen waren sehr positiv
10. Kinderkino
sehr gut besucht, meist über 50 Kinder; Aushang der Plakate soll wieder geändert werden und monatlich für jeden Film ein Aushang erfolgen – momentan nur Jahresübersicht

II. Vorausschau auf Zukünftiges:

1. Ostereier färben mit Naturmaterialien und Blattreservierungen
angeboten von Christl Schreer, evtl. 2 Gruppen, geplanter Beginn 21.03.2013
2. Besuch des Naturlehrgartens in MN (mit dem Rad)
begleitende Erwachsene werden noch rechtzeitig gesucht
3. Einrichtung einer Schauspiel- / Theatergruppe
Herr Milhard regte eine solche Gruppe an, Leitung soll gesucht werden, u.a. wird Cilli Salger Frau Frieda Lang fragen
4. Kreative Holzbearbeitung mit H. Höchstötter
Vorschlag von Christl Schreer, muss noch geklärt werden
5. Nachmittag für Vorschulkinder
Vorschlag von Christine Reisländer, evtl. Schnitzeljagd zur Erkundung des Schulhauses; sollte aber erst nach dem Schnuppertag der Vorschulkinder erfolgen
6. Antrag auf Finanzierung des „Känguru-Tests“ für 3./4.-Klass-Kinder
Frau Trunk stellt Antrag auf 2€ pro Kind, max. etwa 100 Kinder könnten sich beteiligen, freiwillige Teilnahme der Schüler, erfahrungsgemäß aber machen sehr viele mit € einstimmig genehmigt
7. Antrag auf Material zur Schulhausgestaltung
Frau Salger stellt Antrag auf einen Zuschuss (etwa 50€) zur Verschönerung des Schulhauses € einstimmig genehmigt

III. Endgültige Entscheidung über Verteilung / Geld „Ungarnkonto“

Endgültig soll das Geld des „Ungarnkonto“ für folgende Verwendungen gespendet werden:

50% soll die Santa-Barbara-Schule in Peru erhalten; die Ansprechperson dort ist Christl Schreer persönlich bekannt

50% soll Frau Herrmannsdörfer für eine Schule in Haiti erhalten, die momentan aufgebaut wird.

Einstimmig so beschlossen.

Frau Trunk gab am Schluss der Sitzung noch bekannt, dass die GS Dirlewang zukünftig leider keinen KR / keine KRin mehr haben wird, da die Schülerzahl langfristig unter 180 Kinder sinkt.

Ende der Veranstaltung: 22 Uhr